ATEX BY HOVEN

ZERTIFIZIERTE HYDRAULIKZYLINDER UND AGGREGATE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHE PRODUKTIONSUMGEBUNGEN

Während industrieller Herstellungs- und Verarbeitungsprozesse lassen sich explosionsfähige Atmosphären nicht immer vollständig vermeiden. Schon ein ungewollter Funke oder eine nur geringfügig zu heiße Oberfläche können dann folgenschwere Konsequenzen für Mensch und Material haben. Dies ist der Hintergrund, vor dem die europaweit geltende ATEX-Richtlinie Schutzmaßnahmen für Anlagen vorschreibt. Maßnahmen, die Hoven Hydraulik auf Wunsch in der Fertigung von seriennahen Hydraulikzylindern und maßgeschneiderten Sonderanfertigungen zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen umfassend berücksichtigt. Unsere langjährige Erfahrung bündeln wir für Sie unter der Überschrift "ATEX by Hoven".









KONTAKT

Wilhelm Hoven Maschinenfabrik GmbH & Co. Brockenberg 27 D-52223 Stolberg (Rhld.)

+49(0)2402-9653-0

@ info@hoven.de www.hoven.de

+49(0)2402-9653-35



ATEX - ZERTIFIZIERUNG

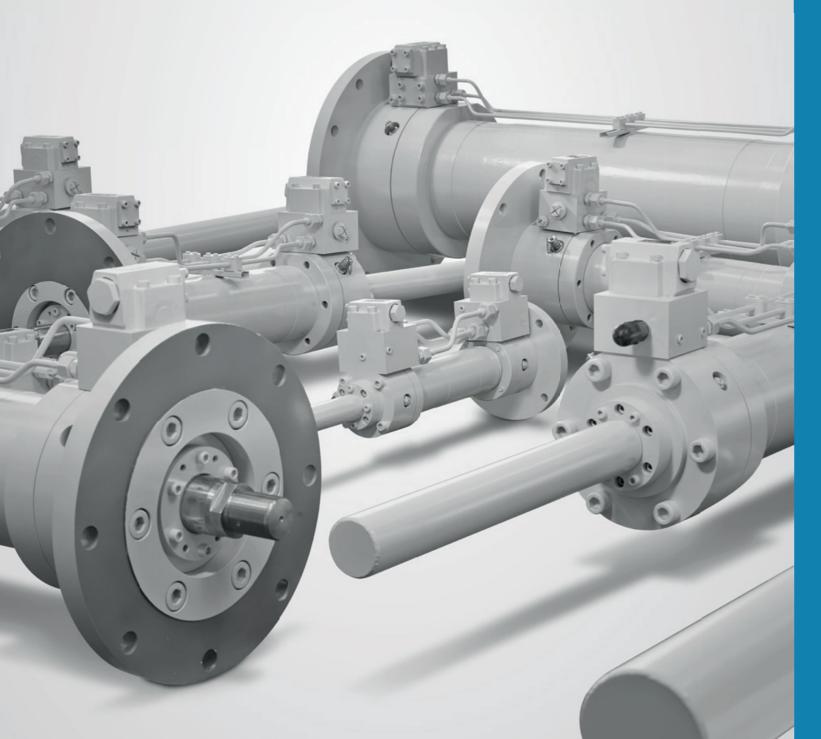
HOHE SICHERHEIT FÜR ANLAGEN IN EXPLOSIONSGEFÄHRDETEN BEREICHEN



WIE GEWÄHRLEISTEN WIR DIE UMSETZUNG DER ATEX-RICHTLINIE?

Unser Konzept "ATEX by Hoven" betrachtet zwei Bereiche: Die umfassende Zündgefahrenanalyse und eine intelligente Fertigung.

Die frühzeitige Betrachtung möglicher Risiken zur Funkenbildung oder Erhitzung führt unsere Entwicklung zu sicheren Konzepten. Sie gibt die Produktionsplanung stringent vor und sorgt produktionsbegleitend für eine außergewöhnlich große Prozesssicherheit. Um die Zündgefahr zu eliminieren, kommen in der Produktion ausgesuchte Werkstoffe und erprobte Technologien zum Einsatz. Ein fester Bestandteil des Konzeptes ist zudem die exakte, aufgabenspezifische Dimensionierung der Bauteile, um nachhaltig Materialbruch und daraus resultierende Gefährdungen auszuschließen.

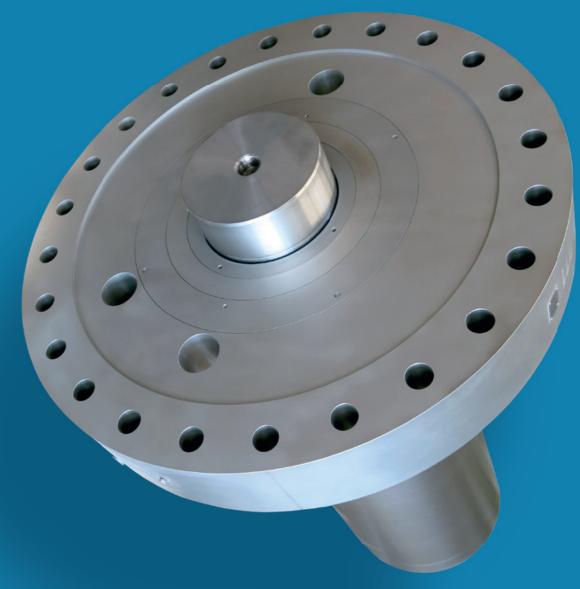




EFFEKTIVITÄT DURCH MAXIMALE TRANSPARENZ DER FERTIGUNG

Die Rückverfolgung der verwendeten Werkstoffe und umgesetzten Fertigungsschritte wird durch die Kennzeichnung jedes Bauteils gewährleistet.

Diese Kennzeichnung ist die Grundlage eindeutiger Arbeitspläne. Zudem wird gemäß ATEX-Richtlinie für jedes kundenspezifische Gerät eine Explosionsschutz-Dokumentation mit allen Berechnungen, Prüfungen und Maßnahmen erstellt. Diese wird bei einer unabhängigen "Benannten Stelle" – wie der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt Braunschweig (PTB), dem TÜV oder einer vergleichbaren Organisation – hinterlegt. Dort können alle Unterlagen bei Bedarf offengelegt werden.



Die mitgelieferte Dokumentation (u. a. mit EG-Konformitätserklärung und ATEX-Betriebsanleitung) leistet zudem einen wesentlichen Beitrag beim Anlagenbau: sie beschreibt die hydraulischen Bauteile im Sinne der ATEX-Tauglichkeit und unterstützt den Anlagenhersteller beim gesetzlich geforderten Nachweis über die Explosionsschutzmaßnahmen seiner Gesamtanlage.